

# Notfallblatt

Verhalten	
1. Übersicht gewinnen	Unfallsituation überblicken, Massnahmen anordnen, Helfer organisieren
2. Notfallstelle sichern	Selbstschutz, absperren, Verantwortlichen für nicht beteiligte Personen bestimmen
3. Bergen	Achtung vor weiteren Gefahren
4. Patientenbeurteilung/ lebensrettende Sofortmassnahmen	A Atemwege? freimachen B Beatmung notwendig? 2x beatmen C Circulation? Thoraxkompressionen D Defibrillation notwendig? nach Anweisung Geräte wenn vorhanden * Blutet er? Blutstillung * Bewusstlos? Bewusstlosenlagerung
5. Alarmierung	Polizei, Sanität, REGA
6. Schutz vor Witterungseinflüssen	mit Kleidern, Alu-Decke
7. Dauernde Betreuung	
8. Einweisposten aufstellen	
9. Information	Angehörige, Vereinspräsident (bei Unfall mit Spitalaufenthalt/Todesfall)
10. Weiteres	Orientierungsraster ausfüllen bei Unfall mit Arztkonsultation; Abgabe an Techn. Leiter oder Jugihauptleiterin

Notfallnummern		weitere Telefonnummern
Polizeinotruf	117	Präsident Christian Näf
Feuerwehr	118	079 574 31 39
Sanität	144	Jugihauptleiterin Brigitte Looser
REGA	1414	071 374 14 71 / 079 508 74 66
Vergiftungsnotfälle	145	Techn. Leiter Devis Bürge
Dr. Dischl, Oberhelfenschwil	071 374 18 55	079 285 04 47

## Richtig melden am Telefon

**WER** meldet (Name, Telefonnummer, Standort)

**WAS** ist **WANN** passiert?

**WO** ist der Notfall passiert?

**WIE VIELE** Personen?

**WELCHE** Gefahr droht (bewusstlos, ...)?

**WEITERE** Gefahren (Wetter, Strassenverhältnisse, Feuer, Explosionsgefahr, Gelände)

Orientierungsraster	
Anlass	
Leiter/in	
WAS ist passiert	
WANN ist es passiert	
WO ist es passiert	
WER ist betroffen	
AUSMASS des Schadens	
Welche MASSNAHMEN eingeleitet	